

Nr. 293, 631, 2122, 4269, 6001, 11286, 11925, 13556, 16783, 17827, 19002, 20308 und 20382 zu je Rs. 100.

Ueber die Heberschwemmungs-Katastrophe Marcellthele schreibt man: Die Beschädigung des Thales durch plötzlich eingetretenes Hochwasser...

und man erwartet, daß ihr Klang auch in den entferntesten Theilen der Stadt vernommen werden kann.

Handel und Verkehr.

Die verschiedensten geographischen Gesellschaften, besonders aber diejenige von Paris haben in der letzten Zeit Beratungen über eine Sahara-Eisenbahn gepflogen.

Neuer Post.

Petersburg, 22. Juni. (Nordische Tel.-Ag.) Ihre Majestät die Kaiserin geruhte gestern Abend von der Krim nach St. Petersburg abzureisen.

Petersburg, 22. Juni. (Nordische Tel.-Ag.) Seine Kaiserliche Hoheit der Großfürst Thronfolger ist gestern früh in Albazina eingetroffen.

Kiew, 20. Juni. Winter- und Sommerfrüchte haben sich infolge eingetretenen Regens etwas gebessert; der Roggen verspricht an einigen Orten eine Mittelernte zu geben.

Nischni-Nowgorod, 20. Juni. Infolge der großen Hitze, welche im Mai herrschte, sind die Winterfrüchte an vielen Orten des Gouvernements verdorrt und die Sommerfrüchte nicht aufgegangen.

Kasan, 20. Juni. Die Ernteausichten sind auf Grund der Erhebungen des Gouvernements-Landchaftsamts folgende: Im Kreise Kasan sind die Winterfrüchte im Allgemeinen infolge der Dürre und kalten Witterung äußerst dürftig und an den Orten, wo am 23. Mai ein Hagel niedergegangen, sind sie ganz vernichtet.

Koslow, 20. Juni. Der Pfingst-Zahrmart ist lebhaft; besonders gut geht der Handel mit Pferden und Hornvieh.

Taschkent, 20. Juni. Gestern fand in Taschkent ein Kongreß von Baumwollen-Plantatoren unter dem Vorstuh des General-Gouverneurs statt.

Tiflis, 22. Juni. (Nordische Tel.-Ag.) In

Borzen ist das Postamt ausgeraubt worden. Die Räuber drangen durch das Fenster nach dem Innern, verletzten tödtlich den Postdiener und entwendeten aus dem Postpaket 6,800 Rs.

Hamburg, 22. Juni. Der Senat von Hamburg beantragt bei der Bürgerchaft, die vorbehaltenen Einbeziehung der Windrahm-Insel in das Freihafengebiet jetzt zu bewilligen.

Paris, 22. Juni. Der Ministerrath beschäftigte sich mit den Haiti-Angelegenheiten. Der französische Gesandte in Haiti, Fleck, wird aufgefordert werden, Genugthuung für die Hinrichtung Rigaud's zu verlangen.

Aus Kalisch wird der „Gazeta Warszawska“ berichtet:

Se. hohe Excellenz, der General-Gouverneur von Warschau, General-Adjutant Gurko, ist am 21. d. M. in unserer Stadt aus Legyc eingetroffen, wo Se. Excellenz am frühen Morgen das dortige Militärhospital und die Escadrons des Dragoner-Regiments besichtigte.

In Kalisch wurde Se. hohe Excellenz von den Behörden und Bürgern im Gouvernementsgebäude begrüßt. Nach kurzer Rastzeit begab sich Seine Excellenz nach der rechtgläubigen Kirche und besuchte die Kapelle des Dreifaltigkeits-Hospitals und das Rathhaus, wo eine Bürgerdeputation mit dem Advocaten Parczewski, dem Banquier Manroth und Smereczynski an der Spitze, den hohen Gast erwartete.

Um 8 Uhr Nachmittags besichtigte Se. hohe Excellenz die Truppen und verließ nach dem beim Gouvernementschef Daragan eingenommenen Diner um 10 Uhr Abends Kalisch. Bei der Abreise des hohen Gastes bildete die Freiwillige Feuerwehr Spalter und ihre Musikkapelle, bestehend aus Feuerwehrlieuten, Musikern und Dilettanten, spielte einen Marsch.

Telegramme.

Berlin, 23. Juni. Der k. u. m. General des 1. Armee-corps Bronsart v. Schellendorf ist in Königsberg am Dienstag gestorben.

Wien, 23. Juni. Der Kaiser Franz Josef traf am Dienstag in Fiume ein und wurde von der Bevölkerung lebhaft begrüßt.

London, 23. Juni. Bei Chatham fand gestern auf der Militär-Lokalbahn ein Zusammenstoß zwischen zwei Zügen statt.

London, 23. Juni. Daily Telegraph begrüßt in warmer Weise den Wunsch Kaiser Wilhelm's, einer Heerfahrt der Freiwilligen beizuwohnen, und fordert die Armeeführung auf, bei dieser Gelegenheit einmal zu zeigen, was England in militärischer Hinsicht leisten könne.

Bern, 23. Juni. Ähnlichen Nachrichten zufolge sind keine Leichen und noch weniger Leichen-

theile bei der Mönchsteiner Brücke gefunden worden. Die Leichenarbeiten sind beendet. Heute Abend sollen die Genietruppen abziehen, und nur noch Infanterie für den Wachdienst dort bleiben.

Konstantinopel, 23. Juni. Eine militärische Kommission, bestehend aus mehreren Offizieren unter Führung Sabit Pascha's, ist zum Studium des Artillerie-systems nach Essen abgereist.

New-York, 23. Juni. Aus Mexiko verlautet, daß 2 Kriegsschiffe mit 400 Mann Soldaten an Bord nach Haiti abgehandelt seien, um vom Präsidenten, General Hypolyte, Genugthuung zu fordern.

Angekommene Fremde.

Grand Hotel. Herren: Hirsch und Bergsohn aus Warschau. — Schor und Jeromejew aus Moskau. — Istan aus Aachen. — Piesker aus Breslau. — Samuel aus Berlin. — Michel aus Schweiz. — Librach aus Ozorkow.

Hotel Victoria. Herren: Silberhard, Liagut, Mosdorf, Lasocki und Ziembicki aus Warschau. — Rath aus Berlin. — Schein aus Bodzentin. — Walewski aus Lask. — Glowinski aus Stasiolias. — Spurk aus Tomaszow. — Kondracki aus Kielce.

Hotel Manneffel. Herr Bendetson und Frau Balcerzak aus Warschau.

Hôtel de Pologne. Herr Strobach aus Bialystok. — Krosnowski aus Piwki. — Wendland aus Sambarze.

Okowit-Preis.

Warschau, den 23. Juni 1891. En gros pr. Hebro 862 — — — — — 2%. Detail-Preis p. „ 873° — — — — —) Zuschlag. 78° mit Kechse Kop. zu 9/10°

für Liebhaber gut abgefagerter importirter Cigarren!

bietet sich gegenwärtig Gelegenheit, vorzügliche Marken zu ausnahmsweise billigen Preisen zu erwerben in W. Lissner'schen Cigarren- und Tabak-Geßäft, wofelbst der Ausverkauf nur noch wenige Tage stattfindet.

Coursbericht.

Table with exchange rates for various cities including Berlin, London, Paris, and Vienna, with columns for 'Stück', 'Futur', 'Conto', 'Stief', 'Geld', and 'Sinnlich'.

Insertate.

Kaiserl. Königl. Hoflieferant



„EXSICCATOR“ unumgänglich nöthiges Mittel für jeden Guts- und Hausbesitzer, für jede Fabrik und alle Neubauten.

Adr.: Ritter, Warschau. Vertreter werden gesucht.

Jaroslauer Magazin,

Nr. 17. Petrikauer-Strasse Nr. 17,
empfang und empfiehlt

Leinen, Lakenleinen, Tischzeug, Handtücher,
Servietten, Taschentücher, Strümpfe, Socken,
Pique- und Atlas-Decken.

Damen: | **Herren:**

Nacht- u. Tag-Hemden,
Jaquett's, Röcke,
Negligé-Jacken,
Pantalons, Matinées,
Peignoirs.

Oberhemden,
Nachthemden,
Caleçons,
Cravattes,
Kragen u. Manchetten.

St. Petersburger Corsetts.

Bestellungen auf Wäsche nach Maass werden prompt und
sauber effectuirt.
Reelle Bedienung.

Feste Preise

Jaroslauer Magazin,

Nr. 17. Petrikauer-Strasse Nr. 17.

Louis Meyerowitz.

Lodzer Wohlthätigkeits - Verein.

Sonntag, den 28. und Montag, den 29. Juni 1891:

IM QUELLPARK

Gartenfest mit Ueberraschungen

verbunden mit Doppel-Concert
der Scheibler'schen Fabrikcapelle und der Dilettanten-Capelle unter Leitung des
Kapellmeisters Herrn Grasse.

Brillant-feuerwerk vom H. Koller aus Warschau,

bengalische Beleuchtung, wie Illumination des Parks.

Anfang Sonntag 3 Uhr, Montag 4 Uhr Nachmittags.

Billets à 1 Rbl., welche bei den Herren R. Sieglar, L. Fischer, Wüstehube, Raymond, A.
Otto, A. Semelle, R. Rinke (Schützenhaus), Hoffmann (Kamerun), F. Braune,
Haake, (Geyer's Ring), A. Richter und S. Andersch zu haben sind, berechtigen gleichzeitig zum
freien Eintritt in den Garten.

Haupt-Ueberraschungen: Zwei kleine Pferde und eine Kuh.

Ein Blumenverkauf findet nicht statt.

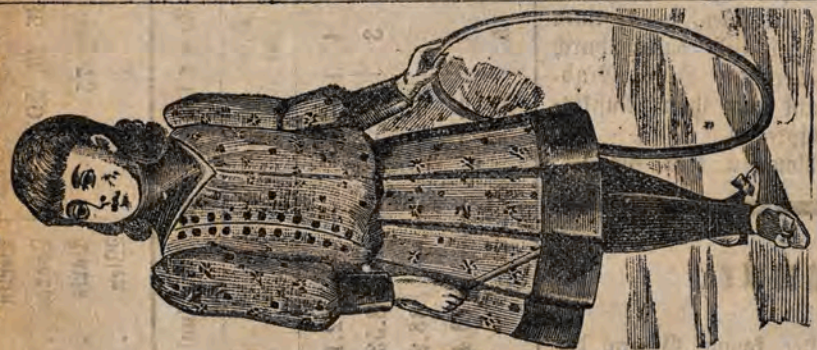
Ferner wird das geehrte Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß die Ueber-
raschungen, welche an beiden Tagen nicht abgenommen werden, zu Gunsten des Wohlthätigkeits-
Vereins verfallen.

Dextrin und Dextrin-Color (Leucom), gebrannte Weizenstärke, Wiener Papp (Bierleim),

zu haben in der Weizen-Stärke- und Dextrin-Fabrik von

E. T. Neumann,

Polnocna-Strasse Nr. 336/7.



„Bazar Flora“

Petrikauer-Strasse Nr. 40 Haus M. Silberstein.

Grösster Special-Bazar für Damen- und Mädchen-Confection.

Elegante Kinderkleidchen von Rs. 1.75 an.

Reichste Auswahl in Kinderkleidchen und Damen-Blousen aus Mousseline de laine,
Cretons und Satins in den neuesten Fagons.

MATINÉES in hochfeiner Ausführung. **Maasanfertigung** schnellstens.

Damencostüme

werden nach den neuesten Fagons und geschmackvollster Ausführung angefertigt.

Billige aber feste Preise.

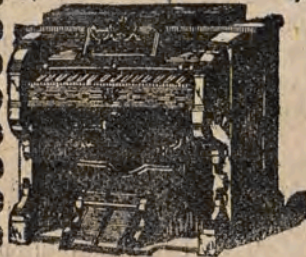
Alle Tischler- und Bimmermanns-Hobel,
Plattbank-, Nuth-, Façon-, Carnis- etc. Hobel,
sowie sämtliche Handwerkzeuge für Tischler,
Schlosser, Schmiede, Böttcher etc.
in bester Prima-Qualität, empfiehlt

Karl Mogk,

Petrikauer-Strasse Nr. 104 (neu). (5-3)

Gebethner & Wolff,

Petrikauerstrasse Nr. 18.



Flügel-, Piano- und
Harmoniumlager
in Verbindung mit Musikalien-
handlung.

Instrumente zum Vermieten.

Bestellungen auf Stimmen u. Reparaturen, sowie auf
Transport und Verpacken werden angenommen.

Die erste Lodzer Eisenmöbel-, Velociped-, u. Kinderwagen-Fabrik

von

Josef Weikert,

Petrikauer-Strasse 89 (neu),

liefert billig:



Kinderwagen, Kinderbetten,
Wiegen, Sicherheitschlösser,
Cassetten, Schweizer Bligeisen,
Bring-Maschinen, Blumentische,



Kinder-Velocipeds, Schubkarren, Kasten-
wagen etc. etc. Garten-Möbel und Grab-
gitter in verschiedenem Gefins werden
prompt zu den billigsten Preisen
angefertigt.



Feder-Rover — neuestes System. (14)

Zu verkaufen!
Eine Garnitur Nußbaum-Mö-
beln, sowie verschiedene Hausgeräthe
sind zu verkaufen im Hause Sudra
Nr. 5, zweite Etage, Bohnuna Nr. 5.

Ein junger (3-3)

Chemiker

der das Polytechnikum in Riga mit
guten Zeugnissen absolviert hat, sucht
Stellung als Gehilfe in einem größeren
Fabrik-Etablissement. Näheres durch d. Exp.

6,000 Rbl.

sind gegen erste Hypothek eines massiven
Hauses sofort zu verleihen. Offerten unter
E. C. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ciechocinek

Villa

„Belle-vue.“

Lokal mit Comfort möblirt, in der
Nähe der Haupt-Badeanstalt gelegen,
für die erste und zweite Saison zu
vermieten. (2-2)

Näheres am Orte oder in War-
schau, Nymarska Nr. 10, Wohnung Nr. 4.

Ein möblirtes Zimmer

an der Petrikauer-Strasse mit Separat-
Eingang vom geschlossenen Corridor, bald
oder per 1. Juli an anständigen Herren
zu vermieten. (3-3)

Näheres in der Expedition dies. Bl.

Eine Ringwirnmaschine

200 Spindeln, zweitheilig, von der sächsischen
Maschinenfabrik Chemnitz (vorm. Hartmann),
große Leistungsfähigkeit, einige Jahre im Be-
trieb und gut erhalten, ist preiswerth zu ver-
kaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition
dieses Blattes. (3-1)

Vorläufige Anzeigel

Dem geehrten Publikum
besonders meinen werthen
mache ich schon heut die erge
Anzeige, daß ich

mein

Restaurant

vom 8. Juli ab nach

Hanse J. Joskowitz

Petrikauerstrasse Nr.

(neu 33) verlegen wo

Hochachtungsvoll

M. Frankl

Ein junges Mäd

aus anständiger Familie, welches
gut spricht und auch deutsch
im Nähen und Hauswesen etw
wandert ist, kann sich als **Bonne**
Wo? sagt die Expedition

Danksagung.

Tomassow, 9. Juni

Herrn Ing. Ritter

Hofflieferant in Warschau

Bezeuge, dass Ihr „Exciccator“
ner Fabrik seit 1885 zum Vernich-
Holzschwamm und Feuchtigkeit —
allerbesten Resultate verwan-
— wo hingegen früher verschiede-
dere Conservirungstoffe nu-
wesen und dadurch grossen Sch-
orlitt; — kann daher Jederman-
„Exciccator“ zum Conserviren v-
und schon etwaign sich ergebende
schwamm und Mauerfeuchtigkeit
das Wärme empfehlen.

(Unterschrift): Paul K...

P. S. Derartige Danksagungen
Firma 1000de. Einige führe hier
tiengesellschaft Morozow, Zindal,
Massin, Giro, König, Sin, Einem,
kow, Smirnow, Torontol, L. Geyer,
Bierbrauerei und viele, viele der
amirten Gesellschaften und Fabriken.

Zu Zgierz

ist eine Wohnu-
bestehend aus 5 Zimmern und
pr. 1. Juli a. c. zu vermie-
Nähere Auskunft ertheilt
dition dieses Blattes.

Gesucht

für größeres Agenturgehäuf
1) ein figer Commis für Zap-
2) ein Lehrling mit guter Schu-
Dff. sub B. C. 45 an die Exp.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer
so früh dahingeshiedenen underge-
lichen Gattin, Mutter, Tochter,
Schwester, Schwiegertochter, Schwä-
gerin und Tante

Emilie Jäkel

geb. Müller

fählen wir uns verpflichtet, Allen
für die vielen Beweise liebevoller
Theilnahme, insbesondere aber Herrn
Pastor Rondthaler für seine Wohl-
reichen, zu Herzen gehenden Worte,
sowie den Herren Trägern unserer
herzlichsten Dank auszusprechen.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Vom 1. Juli ab

ist eine große Wohnung

mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten.

Wo? sagt die Exp. d. Bl. (17)

Die neuen vorschriftsmäßigen

Maasse für Schenker,
von Herrn Jakob Pick in Warschau
b.zogen, sowie Raphatonnen und
Pumpen sind zu haben beim Klempner
Laibel Schlamowicz,
Nowomirjska-Strasse Nr. 236,
Haus L. M. Seide. (3-1)

Gebrauchte (30-13)

Gold- und Silber-

Gegenstände,
wie auch Edelsteine
kauft und tauscht um
auf neue Gegenstände
gegen Zahlung der höchsten Preise
das Juwelier-Geschäft von
Moritz Gutentag,
Neuer Ring Nr. 3.

Dr. med. J. KLEMPNER,

Augenarzt.

ehemaliger Volont.-Assistent des Prof. Becker
in Heidelberg.
Petrikauerstrasse Nr. 21 vis-à-vis der Apotheke
Spokorny. (10-7)

Gold- und Silbersachen

kaufe, tauche um und zahle die besten Preise.
Eise von größeren Bombarden ein und zahle den
Unterschied zu. Am billigsten verkaufe neue und
benutzte Bijouterie, Verlobungsringe, Bestellan-
gen, Reparaturen.
Warschau, Nowy Swiat 61, wo Photo-
graphie, 1. Etoc. (25-9)

Heinrich Juwiler, Juwelier.

Die neuen
Fabriksordnungen
und die vorschriftsmäßigen Arbeiterbücher
sind zu haben
in der Buchdruckerei des „Lodzer Tageblatt.“